



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Lernwerkstatt: Blumen im Freien*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhalt



<b>Einleitung</b>	<b>Seiten 4 - 5</b>
<b>Kapitel I: Rund um die Pflanze</b> • <i>Lernschritt 1 (2 Arbeitsblätter)</i>	<b>Seiten 6 - 8</b>
<b>Kapitel II: Die Fotosynthese</b> • <i>Lernschritt 2 (1 Arbeitsblatt)</i>	<b>Seiten 9 - 10</b>
<b>Kapitel III: Die Frühblüher</b> • <i>Lernschritt 3 (5 Arbeitsblätter)</i>	<b>Seiten 11 - 16</b>
<b>Kapitel IV: Blumen im Sommer</b> • <i>Lernschritt 4 (2 Arbeitsblätter)</i>	<b>Seiten 17 - 19</b>
<b>Kapitel V: Blumen im Herbst</b> • <i>Lernschritt 5 (2 Arbeitsblätter)</i>	<b>Seiten 20 - 22</b>
<b>Kapitel VI: Blumen im Winter</b> • <i>Lernschritt 6 (1 Arbeitsblatt)</i>	<b>Seiten 23 - 24</b>
<b>Kapitel VII: Wiese</b>	<b>Seite 25</b>
<b>Kapitel VIII: Wasser</b>	<b>Seite 26</b>
<b>Kapitel IX: Wald</b>	<b>Seite 27</b>
<b>Kapitel X: Garten</b>	<b>Seite 28</b>
<b>Kapitel XI: Ein Blumensteckbrief</b>	<b>Seite 29</b>
<b>Kapitel XII: Die „Gedichte-Ecke“</b>	<b>Seiten 30 - 31</b>
<b>Kapitel XIII: Das Blumenmemory</b>	<b>Seiten 32 - 33</b>
<b>Kapitel XIV: Die „Bastel-Ecke“</b>	<b>Seite 34 - 35</b>
<b>Kapitel XV: Abschlusstest</b>	<b>Seiten 36 - 37</b>
<b>Die Lösungen</b>	<b>Seiten 38 - 39</b>



# Einleitung

Junge Menschen nehmen ihre Umwelt oft bewusster wahr, als die Erwachsenen. Zu oft hetzen wir durch die Welt und haben keine offenen Augen für die wirklichen Schönheiten der Natur. Damit dies nicht schon unseren Kindern so ergeht, soll das vorliegende Arbeitsmaterial sie dazu sensibilisieren, mit offenen Augen durch unsere Welt und ihre bezaubernde Natur zu schreiten.

Gerade junge Menschen zieht es bei den ersten Sonnenstrahlen ins Freie. Damit das auch so bleibt und unsere Medien und der Computer unsere Kinder nicht zu reinen „Stubenhockern“ erziehen, ist es wichtig, dass auch wir unseren Teil dazu beitragen und unsere Kinder für die Schönheiten der Natur faszinieren. Sie sollen mit ihren eigenen Augen die Welt der Blumen entdecken. Aber um diese auch zu verstehen, haben wir dieses Arbeitsmaterial zusammengestellt. Es soll unseren Kinder praxisnah die einzelnen „Geheimnisse“ der Blumen verdeutlichen. Dabei wird auf einzelne Blumen, die den Kindern oft begegnen, näher eingegangen. Nebenbei wird das Wunder der Fotosynthese kurz erklärt und es werden neben zahlreichen Einzel-, Partner- und Gruppenarbeitsaufgaben auch mit Basteleien, Gedichten und Spielen die Lernziele gefestigt.

Das vorliegende Material versucht den Schülern ein weit reichendes Interesse an den Blumen unserer Natur zu vermitteln. Dabei lässt es sich auf vielfältige Art und Weise einsetzen. Stationenlernen im Klassenzimmer ist beispielsweise gut durchzuführen. Die einzelnen Lernschritte bilden die Lernstationen. Diese können die Schüler ganz nach Belieben bearbeiten und die gesammelten Arbeitsblätter, Materialien und Ergebnisse zu einem eigenen Heft zusammenfügen. So hat am Ende jeder Schüler sein eigenes individuelles „Blumen im Freien-Buch“, zu dem er vielleicht sogar ein eigenes persönlich gestaltetes Deckblatt entwerfen könnte. Optimal wäre es, wenn den Schülern verschiedene Lexika oder geeignete Fachliteratur zum Thema Blume vorlägen. Genauso effizient und vielversprechend ist das Arbeiten im Internet!

Die einzelnen Stationen können natürlich nach Belieben gewählt und auf verschiedene Weise ergänzt werden. Zum Beispiel kann man eine reine Spielstation einrichten und dort schon ein von der Vorlage kopiertes und laminiertes Blumenmemory bereitlegen. Parallel zur Erarbeitung des Lernstoffes dieser Lernwerkstatt kann man mit den Schülern (wie beschrieben) Blumen sammeln, pressen und ein individuelles Herbarium erstellen. (Achtung! Nur Blumen sammeln, die nicht bedroht sind!)

Individuell für die Bedürfnisse Ihrer Klasse können Sie auch nur einzelne Themenbereiche herausnehmen, Aufgaben streichen, ergänzen usw.. Die Informationstexte lassen sich leicht in einzelne „Textstreifen“ schneiden und nur mit den passenden Aufgaben bearbeiten. Diese sind überwiegend in chronologischer Reihenfolge angeordnet, so dass es Ihnen leicht fällt, zu selektieren.

Natürlich lässt sich diese Lernwerkstatt in viele einzelne Fachbereiche einbetten. So bieten sich im Musikunterricht zahlreiche Lieder dazu an. Oder man betrachte das Fach Kunst, in dem das Thema Blumen vielfältig umgesetzt werden kann. Viele verschiedene Techniken bieten sich hier für tolle Bilder an. Auch für den Deutschunterricht gibt es einiges zu entdecken. Von genau „Beobachten und Beschreiben“ bis hin zu Gedichten hat das Thema Blumen viel zu bieten. Das Wichtigste ist, in den Schülern ein bleibendes Interesse an unserer unvergleichlichen Natur zu wecken.

Viel Spaß dabei wünscht Ihnen Ihr Kohl-Verlagsteam.

# Einleitung



Liebe Schüler,

Blumen sind wunderbare Geschöpfe der Natur. Ihre Farbenpracht fasziniert uns Menschen. Deshalb holen wir uns auch Blumen und ihre Blütenpracht ins Haus. Aber die große Blütenpracht im Freien gibt es nicht zu jeder Jahreszeit. Im Frühling und Sommer müssen wir nun mit offenen Augen über Wiesen, Felder, Wege und durch den Wald laufen, um an jeder Ecke Blumen zu entdecken. Im Herbst sind schon bedeutend weniger Blumen zu finden. Die meisten Leute denken aber, dass es im Winter keine Blumen gibt. Das stimmt aber nicht! Die Christrose ist das beste Beispiel dafür, dass selbst der Winter seine farbenfrohe Seite hat. Natürlich können wir immer nur wenige Blumen der jeweiligen Jahreszeiten vorstellen. Deshalb könnt ihr selbst versuchen, ein Herbarium mit den Blumen oder Gewächsen eurer Umgebung zu erstellen. (Was ein Herbarium ist, lernt ihr auf den folgenden Seiten kennen!) In den Infotexten erfahrt ihr die wichtigsten Informationen über Blumen. So z.B. auch, dass es bei uns auch Blumen gibt, die giftig sind. Oder geschützte Blumen, die vom Aussterben bedroht sind. Manche Blumen wurden schon seit jeher zur Herstellung von Medizin verwendet (man denke nur an Kamille oder Salbei).

Mit den Kapiteln Wiese, Wald, Wasser und Garten möchten wir eure Aufmerksamkeit auf die Blumen in eurer Umgebung richten, die oft nicht einmal von den Erwachsenen wahrgenommen werden. Vielleicht werdet ihr durch das folgende Arbeitsmaterial zu wahren Blumenexperten und könnt dies beim Blumenmemory unter Beweis stellen!

Da man auch oft Blumen verschenkt (Muttertag, Geburtstag...), haben wir eine Bastel- und Gedichte-Ecke mit einigen Anregungen erstellt. Warum nicht einfach mal Blumen in Papierform verschenken?

Eins steht fest: Bestimmt werdet ihr nach der vorliegenden Lernwerkstatt Blumen mit wachernen Augen für die Schönheit der Natur durch die Landschaft gehen. Und genau dies ist das Ziel der nun folgenden Arbeitsblätter.

Wir wünschen euch beim Durcharbeiten viel Spaß!





# I. Rund um die Pflanze

Stell dir einmal vor, es wären **alle Pflanzen auf der Erde verschwunden**. Keine Bäume mehr, keine Wiesen, keine Blütenpflanzen; alles grün würde plötzlich fehlen. Das hätte **schreckliche Folgen**, denn würden die Pflanzen aussterben, würden auch wir sterben. Alle Tiere und alles Leben, so wie wir es kennen, hätte keine Chance zum Überleben, da die Pflanzenfresser keine Nahrung finden würden und nach deren Aussterben auch die Fleischfresser. Die Erde wäre bald ein toter Planet. Die Pflanzen, dazu gehören auch unsere Blütenpflanzen, sind also die Grundlage für das Leben auf unserem Planeten.

Man kann sich kaum vorstellen, wie sich aus einem kleinen Samen oder einer kleinen Blumenzwiebel eine schöne und manchmal auch große Blütenpflanze entwickelt. Damit der Samen im Boden aber keimen kann, müssen **bestimmte Voraussetzungen** erfüllt sein. Der Samen oder die Zwiebeln brauchen **Wasser**, um keimen zu können. Aus den winzigen Keimblättern dringen Wurzeln in den Boden und der Stängel schiebt sich Richtung Sonne. Zum Wachsen braucht die Blume jetzt noch **Wasser, die Nährstoffe aus dem Boden und eine bestimmte Temperatur**. Deshalb gibt es Blütenpflanzen, die bereits früh im Jahr blühen; sie benötigen keine so hohe Temperatur zum Keimen (z. B. das Schneeglöckchen, der Krokus, ...). Ebenso gibt es Blütenpflanzen, die recht warme Temperaturen als Voraussetzung zum Keimen brauchen. Jede Pflanze sucht sich je nach örtlichen Bedingungen so den **individuellen Standort aus, der ihren Bedürfnissen angepasst ist**.



Blütenpflanzen sind auch in ihrem Aussehen sehr vielfältig. So unterscheiden sich das Gänseblümchen, der Kirschbaum und die Seerose in ihrem Äußeren völlig. Dennoch haben alle Pflanzen den gleichen Aufbau: Sie bestehen alle aus Wurzeln und Spross mit den Blättern, Blüten und der Sprossachse. Diese Bausteine sind lebensnotwendige Bestandteile einer Pflanze. Sie dienen dazu, **zu wachsen, sich zu ernähren und sich fortzupflanzen**. Dabei übernimmt jedes Pflanzenorgan eine bestimmte Aufgabe:

**Die Wurzeln sorgen dafür, dass die Pflanze fest im Boden steckt und stetig mit Wasser und Nährstoffen versorgt wird.** Die Hauptwurzel verzweigt sich in unzähligen **Seitenwurzeln** weiter, um möglichst viel Feuchtigkeit aufnehmen zu können. Man unterscheidet zwischen **Flachwurzeln**, die sich nahe der Erdoberfläche ausbreiten, und **Tiefwurzeln**, die tief in den Boden eindringen, um an Wasser zu gelangen.

Der **Spross** ist der oberirdische Teil der Pflanze. Die **Sprossachse** einer Pflanze wird Stängel genannt. In ihm werden das Wasser und die Mineralien dorthin transportiert, wo die Pflanze die Stoffe benötigt.

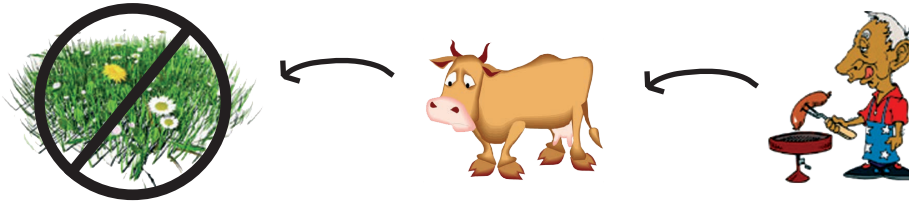
**Mit den Blättern „atmet“ die Pflanze.** Eine weitere wichtige Funktion der Blätter ist die **Fotosynthese**. Dabei werden **Kohlendioxid und Sonnenlicht aufgenommen und im Gegenzug Sauerstoff und Wasser abgegeben**. Bei diesem Stoffwechsel werden **lebensnotwendige Nährstoffe hergestellt**.

Die **Blüten** sind für die **Fortpflanzung** zuständig. Dort werden **Samen** gebildet, die schließlich in der Natur verstreut werden, um **an anderen Orten neue Pflanzen entstehen** zu lassen. Manche Pflanzenarten verbreiten sich auch durch ihre Früchte, denn diese haben einen unverdaulichen Kern. Wenn die Tiere oder wir Menschen eine Kirsche, Pflaume, Apfel usw. gegessen haben, schmeißen wir den Kern vielleicht in die Landschaft. Daraus könnte eine neue Pflanze entstehen! In den nun folgenden Kapiteln stellen wir euch ganz **unterschiedliche Blumenarten** vor. Jede der Blumen, die vorgestellt werden, funktioniert nach dem oben genannten Schema, unterscheidet sich aber durch **ihr Äußeres, den gewählten Ort und die Blühzeit im Jahr**.

# Lernschritt 1: Rund um die Pflanze



**Aufgabe 1:** Versuche, mit Hilfe des Schaubildes zu erklären, welche Folgen es hätte, wenn plötzlich alle Pflanzen von der Erde verschwunden wären!



---

---

---

---

---



**Aufgabe 2:** Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit der Samen oder die Zwiebel keimen können? Fülle die Lücken!

Die Zwiebel oder der Samen brauchen \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ aus dem Boden und eine bestimmte \_\_\_\_\_. Sie suchen sich einen \_\_\_\_\_, der ihren individuellen \_\_\_\_\_ angepasst ist.



**Aufgabe 3:** Welche Pflanzen und Blumen kennt ihr? Erstellt eine Stichwortsammlung!



---

---

---

---

---



# Lernschritt 1: Rund um die Pflanze



**Aufgabe 4:** Vervollständige die folgende Tabelle! 

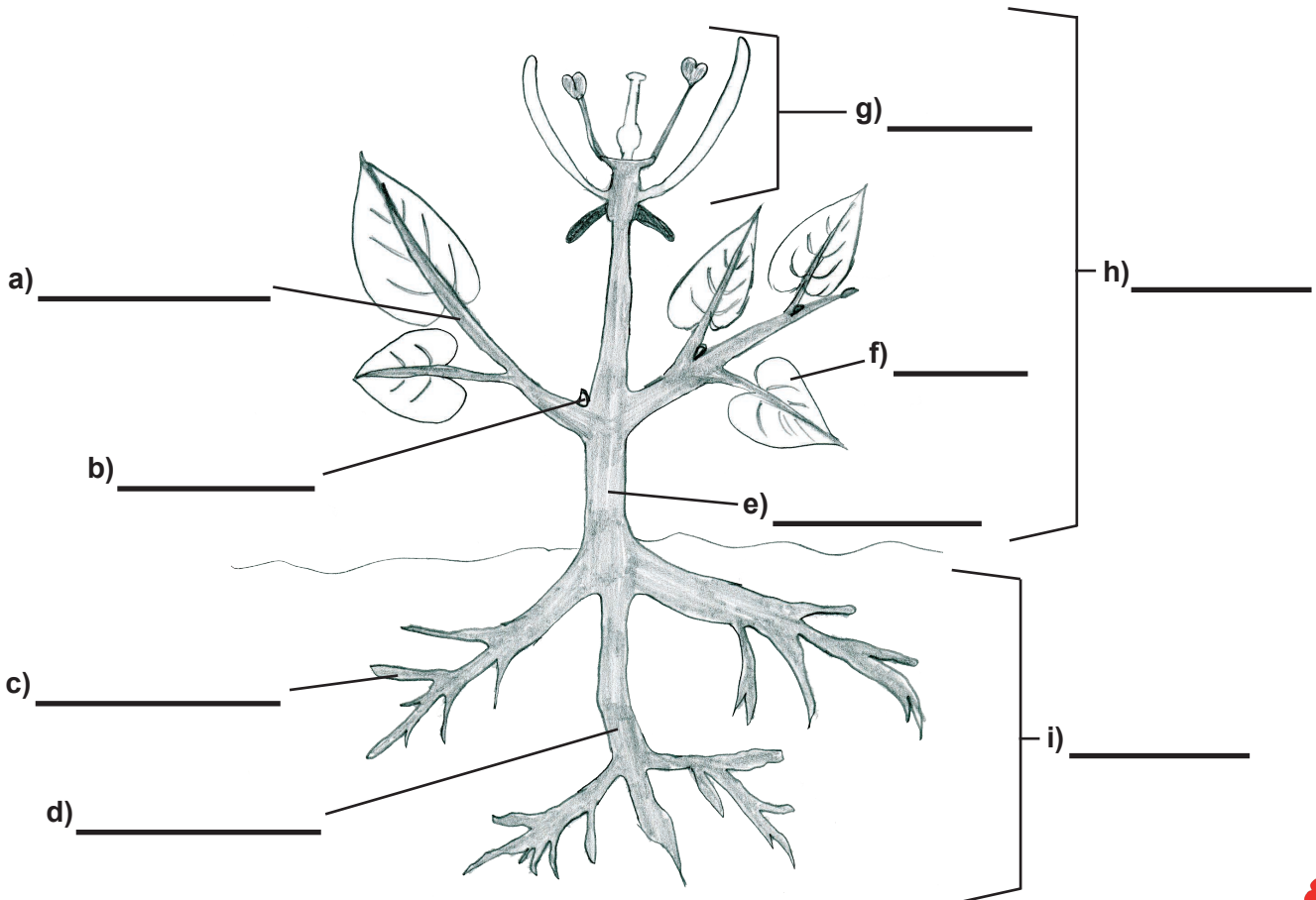
Pflanzenorgan	Aufgabe
Wurzeln	
Sprossachse	
Blätter	
Blüten	



**Aufgabe 5:** Beschrifte den Querschnitt mit folgenden Begriffen:

**Spross:** Blüte, Blatt, Sprossachse (Stängel), Knospe, Seitenspross

**Wurzel:** Hauptwurzel, Seitenwurzel



# Lernwerkstatt **BLUMEN IM FREIEN**

## Was wächst und blüht denn da?

5. Digitalauflage 2020

© Kohl-Verlag, Kerpen 2005  
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Moritz Quast & Lynn-Sven Kohl  
Coverbild: © Gunnar Assmy - fotolia.com  
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

**Bestell-Nr. P10 660**

**ISBN: 978-3-95513-182-1**

© Kohl-Verlag, Kerpen 2020. Alle Rechte vorbehalten.

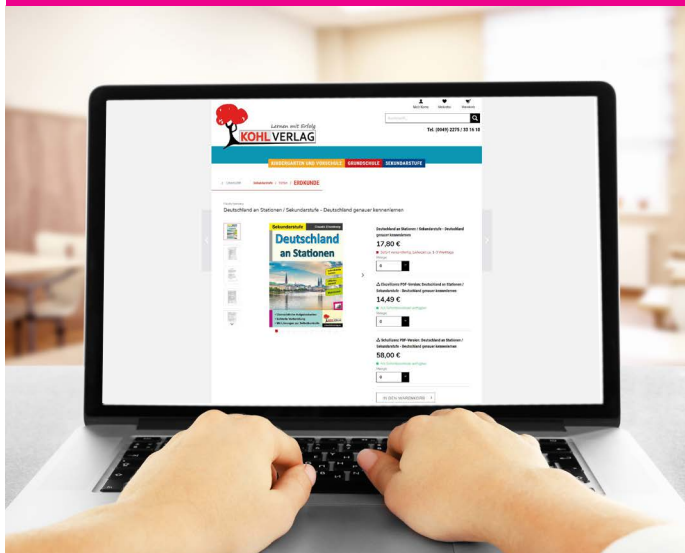
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2020

## Unsere Lizenzmodelle



## Der vorliegende Band ist eine **PDF-Einzellizenz**

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter [www.kohlverlag.de](http://www.kohlverlag.de) erhältlich.





# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Lernwerkstatt: Blumen im Freien*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

